

Einsatzbericht

San Carlos City / Pangasinan / Philippinen Januar 2015

Im Frühjahr des Jahres 2015 haben wir vom 27.02.2015 bis zum 15.03.2015 erneut einen Operationseinsatz für pro interplast in San Carlos City durchgeführt.

Parallel zum Einsatz, von dem hier berichtet wird, wurde durch ein anderes Team aus der selben Gruppe unter der Teamleitung von Dr. Astrid Krönchen-Kaufmann der Folgeeinsatz für unser seit 1997 laufendes Operationsprogramm in Puerto Princesa City durchgeführt. Von diesem Einsatz wird gesondert berichtet.

Beide Einsätze wurden – wie in den 20 vorausgehenden Jahren – von pro interplast Seligenstadt finanziert.

Frau Stadtmüller – der neuen Vereinsvorsitzenden – allen Mitstreitern sowie allen Spendern herzlichen Dank hierfür.

Die bürokratischen Hürden, die es zu überwinden gilt, habe ich im letzten Einsatzbericht ausreichend gewürdigt – leider hat sich daran bis heute nichts geändert – im Gegenteil:

Bei diesem Einsatz haben wir relativ kurz vor Abreise des Teams von zwei regierungsamtlichen Stellen (Provinzregierung Pangasinan und Gesundheitsministerium in Manila) im Detail sehr unterschiedliche Angaben über beizubringende Dokumente erhalten.

Ich hoffe, dieses Thema anlässlich eines persönlichen Besuches, den ich im kommenden Dezember dem Gesundheitsministerium abstaten werde, befrieden zu können.

Das Team, das schließlich am 27.02.2015 mit Emirates auf die Philippinen gereist ist, setzte sich wie folgt zusammen:

Li, Dr. med. Dr. med. dent. Lei	Zahn-Mund-Kieferchirurg, Plastischer Gesichtschirurg
Gudewer, Dr. med. Dr. med. dent. Eva	Zahn- Mund- Kieferchirurgin
Berges, Dr. Sven	Anästhesist
Loehlein, Dr. Christian	Anästhesist, Teamleiter
Müller, Dr. Thomas	Allgemein und Unfallchirurg
Kaposi, Hrvoje	OTA
Ambalong, Abiguel	OP - Schwester

Einmal im Krankenhaus angekommen verlief der Einsatz völlig problemlos.

Sowohl das Team als auch bei unsere lokalen Partner konnten zum Wohle unserer Patienten von in den Vorjahren gewonnenen Erfahrungen profitieren.

Einsatzbericht

San Carlos City / Pangasinan / Philippinen Januar 2015

Durch die tatkräftige Mitarbeit u. a. von zwei Famulantinnen (cand med. Isabel Müller und Corinna Klar) konnte das Team durchgehend an zwei Tischen parallel operieren. So wurde es möglich, 98 Operationen an insgesamt 71 Patienten durchzuführen.

Highlight dieses Einsatzes war zweifellos die Versorgung eines 37-jährigen Patienten mit einer seit mehr als einem Jahr bestehenden posttraumatischen infizierten Defekt-Pseudarthrose der rechten Tibia:

Dank der kombinierten Expertise von Thomas Müller und Lei Li konnte in einer zehnstündigen Operation nach entsprechender Vorbereitung der Defekt osteosynthetisch überbrückt und anschließend mit Hilfe eines Latissimus-Dorsi-Lappens gedeckt werden.

Fünf Wochen nach der Operation war der Lappen sehr gut eingeeilt und der osteosynthetisch versorgte Defekt der Tibia begann knöchern durchbaut zu werden, so dass dem Patienten eine Teilbelastung erlaubt werden konnte.

Auch zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes ca. 6 Monate nach dem Einsatz wird uns von einem völlig problemlosen Verlauf berichtet.

Ohne den Einsatz unseres Teams wäre sicherlich recht kurzfristig der Unterschenkel amputiert worden – ohne eine realistische Chance auf prothetische Versorgung eine Katastrophe für den Patienten und seine von ihm als „Ernährer“ abhängige Familie!

Anlässlich der komplexen Behandlung dieses Patienten wurde uns erneut klar, wie schwierig die Sicherstellung einer kompetenten Nachbehandlung solcher Patienten auf den Philippinen zumindest in unserem Setting in San Carlos ist. Es bedarf ständiger, bohrender Nachfragen, um die notwendigen Informationen zu bekommen. Die Verpflichtung eines „Kümmerers“, der in diesem Sinne Nachhaltigkeit erhoffen lässt, wie im letzten Einsatzbericht angekündigt, ist bezeichnenderweise bisher nicht gelungen. Jeder schmückt sich gerne damit, mit dem Deutschen Team zusammen zu arbeiten – Verantwortung übernehmen und Nachhaltigkeit sicherstellen ist aber leider ein andere Sache.

Die Rückreise war problemlos. Zurück nach Deutschland kam das Team wie eigentlich immer – erschöpft aber glücklich.

Für das kommende Jahr ist die Fortsetzung des erfolgreich laufenden Programms in Puerto Princesa / Palawan. vorgesehen .

In San Carlos wird es eine Unterbrechung von mindesten einem Jahr geben.

Aus Termingründen zeitlich versetzt zum erwähnten Einsatz in Palawan ist ein Einsatz eines Teams unter der Leitung von Dr. Müller / Werl in Puerto Galera auf der Insel Mindoro geplant.

Dr. med. Christian Löhlein / Teamleiter

Einsatzbericht
San Carlos City / Pangasinan / Philippinen Januar 2015

